

Protokoll
der
5. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses
im Schuljahr 1999/00
des
GRg23VBS, Draschestraße
am 23.5.2000

BEGINN: 17.10

ENDE: 17.56

Anwesend:

Direktor Dr. Anzböck

Elternvertreterinnen: Fr. Neumayer, Hr. Peschl

Schülerinnenvertreter: Hr. Binder, Hr. Schneider

Gast: Hr. Uhl

LehrerInnenvertreterInnen: Mag. Köllner, Mag. Schatzl, Mag. Valsky

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1) Schulautonome Entscheidungen für das Schuljahr 2000/01

Schulautonome freie Tage: Mag. Köllner verliest die Wünsche der LehrerInnen. Frau Neumayer verliest die Vorschläge der Eltern, wobei sie festhält, dass die Eltern sich gegen Herbstferien ausgesprochen haben. Hr. Binder verliest die Wünsche der Schülerinnen.

Lehrerinnen: 1. Stelle:	MO 30.10.2000 Di 31.10.2000 FR 3.11. 2000 SA 4.11. 2000 MO 30.4. 2001	2.Stelle:	MO 30.10. 2000 Di 31.10. 2000 MO 30.4. 2001 FR 25.5. 2001 SA 26.5. 2001
-------------------------	---	-----------	--

Eltern: 1. Stelle:	MO 30.10. 2000 Di 31.10. 2000 MO 30.4. 2001 FR 25.5. 2001 SA 26.5. 2001	2. Stelle:	MO 30.10. 2000 Di 31.10. 2000 MO 30.4. 2000 DO 31.5. 2000 FR 1.6. 2000
--------------------	--	------------	--

Schülerinnen: nur ein Vorschlag:

MO 30.10. 2000
Di 31.10.2000
MO 30.4. 2001
FR 25.5. 2001
SA 26.5. 2001

Abstimmung: einstimmig für Vorschlag 2 der Lehrerinnen, der ident mit den Wünschen von Eltern und Schülerinnen ist.

2) Schulbezogene Veranstaltungen:

- a) Projekttag 1A Mag. Schmidauer- Beilage 1
 - b) Nächtigung 27.6. auf 28.6. 2000 3A Mag. Valsky - Beilage 2
- beide Anträge: einstimmig angenommen

3) SchülerInnenberatungsraum

- auf Wunsch der Schülerinnenvertreter in die Tagesordnung aufgenommen.

Anlass: Wiederholte Male hinterlassen die Schülerinnen den Raum der Schülerinnenberatung in einem fürchterlich verschmutzten Zustand. Nun soll den Schülerinnen das Benutzen dieses Raumes verboten werden. Nach einer

kurzen Debatte wird folgende Vorgangsweise vereinbart: Die Kaffeemaschine wird sofort entfernt. Außerdem dürfen nur Schülerinnen der 8. Klassen und SchülerInnenvertreterInnen den Raum benutzen. Weiters wird ein Kalender angebracht, in den ein „Radldienst“ zum Putzen eingetragen wird. Gibt es eine weitere Beanstandung, wird der Raum für Schülerinnen gesperrt.

Im nächsten Schuljahr wird ein neues Schloss eingebaut, zu dem die SchülerInnenvertreterInnen einen Schlüssel haben, den sie nur gegen Unterschrift an andere Schülerinnen aushändigen. Die SchülerInnenvertreterInnen sind dann für die Sauberkeit des Raumes verantwortlich.

Weiters äußern die Schülerinnenvertreter den Wunsch nach einem eigenen Trakt für die Oberstufe. Dies ist aber keine Entscheidung des SGA, sondern der Direktion.

4) Allfälliges:

Nächster Termin: Montag, 11. 9. 2000, 18.00 Uhr, Direktion